

24.9.1962

An den
Hessischen Rundfunk
Abt.für Vertriebenen-Sendungen
6 Frankfurt / Main

Sehr geehrte Herren,

nach längerer Zeit erlaube ich mir, Ihnen zwei Arbeiten von mir vorzulegen, die beide ein weihnachtliches Thema behandeln und sich darum für die bevorstehenden Adventwochen eignen. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie diese Erzählungen senden wollten.

Mit den besten Empfehlungen
Ihr sehr ergebener

Beilage:

Weihnachtslegende
Wir hamstern Christbäume

i k g s

HESSISCHER RUNDFUNK

ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

6 FRANKFURT (MAIN) 1 · POSTFACH 3294

Herrn
Heinrich Zillich
Dr.rer.pol., Dr.phil.h.c.
813 Starnberg am See/Obb.,
Riemerschmidtstr. 7
(Mühlbergschlössl)

ABTEILUNG: Literatur
Kulturelles Wort

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Frankfurt am Main

o41o/w/li

18.1.1963

Wir danken Ihnen für die freundliche Überlassung Ihrer
Manuskripte

WIR HAMSTERN CHRISTBÄUME, WEIHNACHTSLEGENDE

sehen aber zu unserem Bedauern keine Möglichkeit, Ihre
Arbeiten in absehbarer Zeit in unser Programm einzusetzen.

Es ist uns bei der Vielzahl der täglich eingehenden Ma-
nuskrifte nicht möglich, zu jeder einzelnen Arbeit aus-
führlich Stellung zu nehmen.

Bitte, haben Sie Verständnis dafür und erlauben Sie uns,
Ihnen Ihre Manuskripte wieder zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

HESSISCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts
i.V. i.V.

2 Anlagen

(Dr. Frisé)

(Wolf)



Bearbeiter: Wolf

Fernsprech-Durchwahl: 5905/...264

BERTRAMSTRASSE 8 - FERNSPRECHER: 59051 - FERNSCHREIBER 04/11127 - 04/11583

POSTSCHECKKONTO: FFM. 145255 - BANKKONTO: DEUTSCHE BANK 31031

Wir bitten, alle Zuschriften ausschließlich an die Adresse des Hessischen Rundfunks und nicht an Einzelpersonen zu richten.